



Betriebsrat und VK-Leitung informieren

Standortverhandlungen werden fortgesetzt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Betriebsversammlung am 18. Februar 2010 vor dem „weißen Haus“ haben wir euch informiert, dass die Standortverhandlungen mit der Geschäftsführung abgebrochen wurden, in der Folge treten alle Regelungen aus der „Betriebsvereinbarung 2010“ und dem dazugehörigen Standort-Tarifvertrag außer Kraft.

Ab dem 1. April 2010 gelten dann die Tarifverträge der niedersächsischen Metall- und Elektroindustrie ohne Abweichungen. Die angepassten Betriebsvereinbarungen gelten wieder in der „Alt-Fassung“.

Unter Beteiligung des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Heitmann fand ein Treffen von Betriebsrat, IG Metall und Vertretern der Konzernzentrale statt. Es wurde geklärt, die Verhandlungen über eine neue Betriebsvereinbarung Standortsicherung fortzusetzen. Bis Ende April werden die Planungen des Konzerns erarbeitet, im Mai und Juni wird verhandelt. Bis Ende Juni sollen die Entscheidungen gefallen sein. Auf Wunsch der Konzernvertreter haben wir akzeptiert, die tariflichen Ansprüche vorerst zu stunden, das heißt, bei einem erneuten Scheitern der Verhandlungen werden alle Ansprüche ab dem 1. April 2010 nachgezahlt.

Falls befristet auf tarifliche Ansprüche im Gegenzug zu belastbaren Arbeitsplatzsicherungen künftig verzichtet werden soll, werden wir euch informieren. Die Mitglieder der IG Metall würden dann in einer Urabstimmung schriftlich und geheim über eine Annahme eines solchen Vertrages abstimmen.

Ende April sollen die Vorstellungen des Konzern vorliegen. Wir werden dann die unterbrochene Betriebsversammlung vom 18. Februar 2010 fortsetzen und dann ausführlich informieren um die Lage zu beraten, bevor die Verhandlungen aufgenommen werden.

Arbeitsbesprechung zwischen AR Vertretern der Arbeitnehmer und des Gesellschafters
der ALSTOM Transport Deutschland GmbH in Salzgitter am 3. März 2010.

Transport

Betriebsrat

An die
Geschäftsführung
Herrn Fauth
Herrn Dr. Lange

Datum: 24.03.2010
Unsere Zeichen: B-eberle

Telefon: 900-6913
Telefax: 900-4723

Im Hause

Die Ziffer 1) des Ergebnisprotokolls vom 24.03.2010 wird folgendermaßen konkretisiert:

Die Bedingungen der BV 2010 werden unverändert bis zum 30.06.2010 angewendet.

Die tariflichen Sonderregelungen enden am 31.03.2010. Die dadurch ab dem 01.04.2010 entstehenden Ansprüche werden gestundet.

Nach der Beendigung der Verhandlungen, spätestens ab dem 01.07.2010, werden die gestundeten Ansprüchen ausbezahlt, sofern nichts anderes vereinbart wird.

Die tariflichen Ausschlussfristen für diesen Zeitraum werden um 3 Monate verlängert.

Mit freundlichen Grüßen
Betriebsrat

Einverstanden:

Fauth
Dr. Lange

Teilnehmer:

HH. H. Ludewig	HH. B. Guillemet
B. Eberle	Y. Vincent
M. Hartinger	W. Heitmann
T. Ückert	

Dolmetscher

Vertreter der AN im Aufsichtsrat und der Leitung von Alstom Transport haben am 3. März 2010 ein Gespräch geführt um Fortschritte in den laufenden Verhandlungen im Hinblick auf das Ende der BV 2010 am 31. März 2010 zu erzielen.

Angesichts der unterschiedlichen Verhandlungspositionen und des Fehlens einer ausreichend klaren Vision zum Standort sind die Vertreter der AN besorgt über die Möglichkeit rasch zu einer Vereinbarung mit der GF zu kommen. Nach einem ausführlichen Meinungsaustausch, in dem beide Seiten ihre Sicht der Gründe die eine neue Vereinbarung erschweren, darlegten, stimmten die Gesprächsteilnehmer überein, dem Dialog mehr Zeit einzuräumen um zusammen eine gemeinsame Vision zur Zukunft des Standortes zu entwickeln, einschließlich der erforderlichen nachhaltigen industriellen Leistungen und des entsprechenden Beschäftigungsniveaus.

Da dieses Ziel bis Ende März nicht erreicht werden kann, wurde vereinbart den Verhandlungsrahmen wie folgt zu verlängern:

1) Die Bedingungen der BV 2010 und der zugehörigen Tarifvereinbarungen werden unverändert bis zum 30. Juni 2010 angewendet.

2) Die GF wird den Belegschaftsvertretern bis Ende April 2010 einen Ausblick über 3/5 Jahre für den Standort Salzgitter geben. Er schließt die Erwartungen an die Entwicklung der industriellen Leistungskenngrößen ein, die zur Erreichung einer dauerhaften Wettbewerbsfähigkeit des Standortes und der Sicherung eines noch festzulegenden Beschäftigungsniveaus erforderlich sind.

Zum gleichen Zeitpunkt wird die GF einen genauen Verhandlungskalender vorschlagen. Im Zeitraum Mai / Juni 2010 erfolgt eine Besprechung der Teilnehmer des Gespräches 3. März 2010, um sich über erzielte Fortschritte auszutauschen und /oder Antworten auf eventuelle Schwierigkeiten zwischen den Verhandlungspartnern zu erarbeiten.

3) Im Mai 2010 werden die offiziellen Verhandlungen wieder aufgenommen, mit dem Ziel sie spätestens am 30. Juni 2010 abzuschließen.

Unterschrift der Teilnehmer (s. o.)

ALSTOM Transport Deutschland GmbH

Betriebsrat

IGM